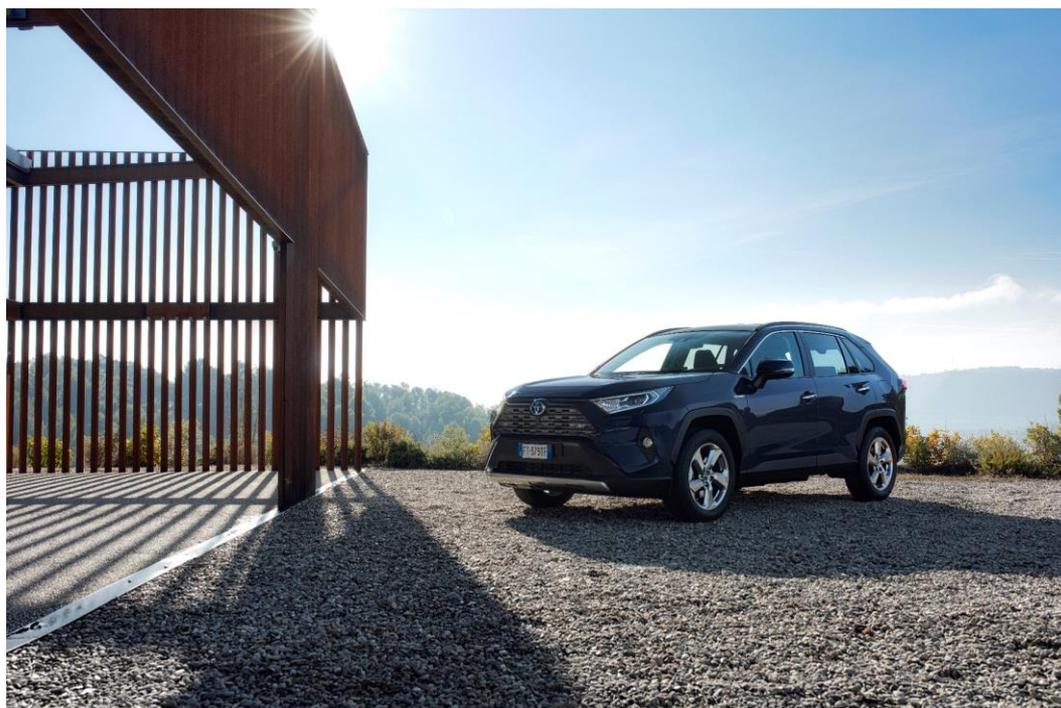




TOYOTA RAV4: VOM WELTERSTEN ZUM WELTBESTEN



Als die erste Generation des RAV4 am Genfer Automobilsalon 1994 präsentiert wurde, ahnten wohl nur wenige, wie sehr dieses kühne neue Konzept den Automobilmarkt prägen würde. Nicht nur war da ein neuer Typ von Fahrzeug, es kamen auch neue Technologien und es entstand ein neues Marktsegment der kompakten, handlichen und vielseitigen SUV, ideal auf das moderne Leben ausgerichtet.

Der RAV4 war ein Original, Vorbote einer neuen Ära von 4x4-Fahrzeugen, und stiess auf breite Zustimmung. Von Beginn an war er ein Produkt für den weltweiten Markt: Die Verkäufe starteten im Mai 1994 in Japan, gefolgt schon im Monat darauf von Europa, Afrika, Australien und Lateinamerika. Das Nordamerika-Début folgte im Januar 1996.

Die anfängliche Produktionsplanung rechnete mit 4'500 Einheiten pro Monat; doch nachdem allein schon im ersten Monat 8'000 Bestellungen eingingen, wurde die Produktionskapazität sogleich verdoppelt.

Der RAV4 ebnete den Weg für ein neues SUV Segment, das seither ständig gewachsen ist: Knapp ein Vierteljahrhundert nach seiner Lancierung war der RAV4 2018 und 2019 der weltweit meistverkaufte SUV und 2019 zudem der viertmeist gekaufte Personenwagen. Das Toyota Prinzip der ständigen Verbesserung entsprechend den wechselnden Wünschen und Anforderungen der Kunden stellt sicher, dass der RAV4 auch weiterhin die Standards in Qualität, Fahrfähigkeiten und Nutzwert setzt.

Toyota AG

Schürmattstrasse, 5745 Safenwil, Switzerland

T +41 62 788 88 44, F +41 62 788 86 10, press@toyota.ch, www.toyota.ch

Der Beginn

Die Idee hinter dem RAV4 (Recreational Active Vehicle with 4-wheel drive) wurde zum ersten Mal mit dem RAV-FOUR Concept Car an der Tokyo Motor Show 1989 präsentiert – ein Zeichen für das Interesse von Toyota am Bau eines kompakten Allradfahrzeugs. Er war vorerst lediglich eine Designstudie, ohne die nötigen Elemente für eine Weiterentwicklung, doch die Publikumsreaktionen waren begeistert. 1991 bekam das Projekt grünes Licht und die Entwicklungsarbeiten begannen.

Neues Konzept, neue Herausforderungen

Für den Chefsingenieur des RAV4 Projekts, Masakatsu Nonaka, war es nicht eben leicht, andere Toyota Abteilungen vom Bau eines Grossserienfahrzeugs für ein noch nicht existierendes Marktsegment zu überzeugen. Die Bezeichnung „Sports Utility Vehicle“ war noch unbekannt und viele bei Toyota hatten kein Verständnis für das Konzept eines so kompakten 4x4. Der interne Widerstand stoppte sogar das Projekt nach einer gewissen Zeit - doch da kam Unterstützung von unerwarteter Seite und sorgte für eine Neubelebung.

Die japanischen und europäischen Toyota Verkaufsabteilungen mit ihrer Nähe zum Markt hielten nämlich die Zeit für ein solches Fahrzeug für gekommen. Zusammen gleisten sie das Projekt neu auf und behielten recht: Schon kurz nach der Lancierung wurde der RAV4 weitherum als neuer Trendsetter gefeiert.

Vom Nischenmodell zum globalen Erfolgsfahrzeug

Der Markt der kompakten SUV, den Toyota mit dem RAV4 geschaffen hatte, florierte schon bald. 1994 wurden 53'000 RAV4 verkauft, in den zwei folgenden Jahren das Doppelte und das Dreifache. Mit jeder neuen Generation steigerten sich die Verkäufe, obwohl nach und nach praktisch alle Konkurrenten ebenfalls in dieses Segment drängten. 2019 betrug der weltweite Absatz das 17-fache des ersten Produktionsjahres.

Diesen andauernden Erfolg verdankt der RAV4 weitgehend seiner ständigen Verbesserung. Mit jeder neuen Generation wurde er entsprechend den Kundenreaktionen und -wünschen weiterentwickelt und den sich ändernden Marktanforderungen angepasst, sei es in den Dimensionen, der Funktionalität, der Leistung oder im Design.

Bei der dritten Generation zum Beispiel kam das Ersatzrad von der Hecktüre weg. Und mit der vierten Generation wurden die unterschiedlichen Radstände vereinheitlicht – die dreitürige Version war schon vorher aus dem Programm gestrichen worden, sodass der RAV4 ausschliesslich ein Fünftürer mit mehr Raum als je zuvor war.

Technische Exzellenz

Toyota hielt den RAV4 auch technisch stets auf dem neuesten Stand – mit neuen Plattformen, mit intelligenten Allradantriebs-Systemen für besseres Handling und effizienteres Vorwärtkommen auf und abseits der Strasse. Schon für die erste Generation bot Toyota zusätzlich eine Version mit Frontantrieb an, da nicht alle Kunden einen Allradantrieb benötigten.

Bei den Antriebseinheiten wurde die Auswahl auf die verschiedenen Märkte abgestimmt, mit Diesel- und Benzinmotoren bis zu 3.5 Liter. Der Fokus lag dabei stets auf Effizienz und Performance entsprechend dem Einsatz des Fahrzeugs als urbaner SUV, als Familienfahrzeug oder als idealer Partner für Menschen mit aktivem Lebensstil.

Der erste Hybrid

2016 präsentierte Toyota den ersten RAV4 Hybrid, ein Fahrzeug mit allen Qualitäten der vierten Generation und dazu noch mit den Vorteilen des Vollhybrid-Antriebs. Als erster Vollhybrid-SUV seines Segments in Europa stärkte er die Attraktivität des RAV4 durch klassenbeste Verbrauchs- und Emissionswerte wie auch durch samtig-kraftvolle Performance, unterstützt durch einen hocheffizienten elektrischen Allradantrieb.

Der RAV4 heute

Die gegenwärtige, fünfte Generation des RAV4 wurde 2019 in Europa lanciert – in erster Linie als Hybrid für die westeuropäischen Märkte. Er ist der erste SUV auf der modularen Toyota GA-K Plattform, die mit einem tiefen Schwerpunkt und einer wesentlich erhöhten Aufbausteifheit ebenso zu hervorragendem Handling und Komfort beiträgt wie sie ein geräumiges Interieur und eine grosse

Ladekapazität ermöglicht. Die neue Plattform gab den Designern auch mehr Gestaltungsfreiheit für ein markantes Styling mit tieferer Silhouette.

Das Hybridsystem arbeitet mit einem neuen 2.5-Liter-Benzinmotor und leistet 218 PS mit Frontantrieb respektive 222 PS mit Allradantrieb – kraftvoll, reaktionsschnell und mit klassenbesten Effizienz. Der intelligente Allradantrieb (AWD-i) wurde für optimale Fahreigenschaften auf jeder Art Strasse perfektioniert – souveränes Vorwärtskommen bei schwierigen Verhältnissen, sicheres Handling auf rutschigem Grund.

Das nächste Kapitel - der RAV4 Plug-in Hybrid

Aufbauend auf dem Erfolg des RAV4 als Pionier unter den Hybrid-SUV, wird Toyota die Vorteile dieser Technologie mit der Einführung des neuen RAV4 Plug-in Hybrid in der zweiten Hälfte 2020 entscheidend erweitern. Dieses Fahrzeug wird das neue Flaggschiff der Hybrid-Modellreihe – nicht nur stärker, sondern auch verbrauchs- und emissions-effizienter als alle anderen dieser Klasse.

Der RAV4 Plug-in Hybrid wird den Kunden das Beste aus zwei Welten bieten. Er hat die neueste Toyota Hybrid-Technologie, mit mehr Power und Fahrdynamik, und ermöglicht auch den rein elektrischen Betrieb, jedoch frei von Reichweiten-Sorge oder der Notwendigkeit des Aufladens.

Zur Leistungssteigerung des elektrischen Antriebs verwendet Toyota eine Lithium-Ionen-Batterie hoher Kapazität und einen stärkeren Boost-Converter in der Steuerungseinheit. Der 2.5-Liter Benzinmotor basiert auf demjenigen des normalen RAV4 Hybrid und wurde im Hinblick auf die Leistungsanforderungen des Plug-in Hybridsystems modifiziert.

Die Systemleistung von 306 PS / 225 kW* ermöglicht eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in ca. 6 sec. Die von Toyota ermittelten Daten nach WLTP-Standard versprechen klassenbeste tiefe CO₂-Emissionen. Der RAV4 Plug-in Hybrid wird auch eine grössere EV-Reichweite bieten, mit null Verbrauch und Emissionen. Das Umschalten von Hybrid- zu reinem Elektroantrieb ermöglicht eine grössere Reichweite als bei anderen Plug-in Hybrid SUV (bei entsprechender Batterieladung und Fahrbedingung), und zwar deutlich mehr als die durchschnittliche europäische Pendlerstrecke von 50 km. Zudem ist ohne Benzinmotor auch nach voller Beschleunigung eine Geschwindigkeit bis 135 km/h möglich.

*Vorbehältlich definitiver Homologation

TOYOTA RAV4: FÜNF GENERATIONEN INNOVATION UND ERFOLG

Erste Generation, 1994 - 2000

Der RAV4 gab 1994 sein Début als erster urbaner SUV und erschloss damit ein neues Marktsegment, das zu einem der wichtigsten werden sollte. In seiner ersten Form war er ein sehr kompakter Dreitürer, nur 3.69 m lang. Der Motor war ein quer eingebauter 2.0 Liter mit 129 PS, gekoppelt mit permanentem Allradantrieb, jedoch ohne Reduktionsgetriebe wie in gewohnten, robusten SUVs. Normsetzende Innovationen waren die leichte Monocoque-Karosserie und die hintere Einzelradaufhängung. Durch das kompakte Format und die hohe Sitzposition war der RAV4 einfach zu manövrieren, während das leichte Handling und der Fahrkomfort eher einem Hatchback als einem AWD-Fahrzeug entsprachen. 1996 kam eine fünftürige Version dazu (mit 4.10 m Länge), ebenso wie die Option des reinen Frontantriebs. Es folgte ein Softtop-Dreitürer – eine weitere Innovation –, und ein batterie-elektrisches Modell wurde 1997 bis 2000 in beschränkter Stückzahl gebaut.

Zweite Generation, 2000 - 2006

Die zweite Generation zur Jahrtausendwende profitierte von der Erfahrung, die Toyota seit der bahnbrechenden Einführung des Modells gesammelt hatte. Auf einer neuen Plattform aufgebaut, waren die drei- und die fünftürige Version etwas länger (+5.5 resp. +4 cm). Zwei Benzinmotoren standen zur Wahl: 1.8 mit 123 PS und 2.0 mit 150 PS. Der permanente AWD arbeitete mit einem zentralen Schlupfbegrenzungs-Differenzial, mit der Option eines Torsen Hinterachs-Differenzials. 2001 kam erstmals eine Dieselsonne dazu, ein 2.0-Liter D-4D Direkteinspritzer mit 116 PS.

Dritte Generation, 2006 - 2012

Für die dritte Generation des RAV4 wurde wiederum eine neue Plattform geschaffen. Die dreitürige Version wurde aus dem Angebot gestrichen, während der Fünftürer deutlich anwuchs – ein Resultat der geänderten Kundenwünsche und -anforderungen. Das neue Modell war 19 cm länger und eine Version mit zusätzlich verlängertem Radstand wurde für den Verkauf in den USA und in Russland gebaut. Die Motorenauswahl umfasste 2.0, 2.4, 2.5 und 3.5 (V6) Benzinmotoren plus einen neuen 2.2-Liter Diesel. Das Modell markierte auch das Début eines neuen Allradantriebs-Systems mit einer elektronisch gesteuerten Kupplung, automatisch wirkend je nach Geschwindigkeit, Gaspedalbetätigung, Lenkwinkel und G-Kraft. Ausserdem wurden die Fahrfähigkeiten des RAV4 durch den erstmaligen Einsatz von Downhill Assist Control und Hill-start Assist Control weiter gesteigert.

Vierte Generation, 2013 - 2018

Die vierte Generation des RAV4 war mit einem einheitlichen Radstand für alle Märkte versehen und wuchs in der Länge um 23.5 cm. Das Motorenangebot umfasste 2.0- und 2.5-Liter Benziner sowie 2.0- und 2.2-Liter Diesel. Die AWD-Technologie war weiterentwickelt worden und präsentierte sich mit dem Intelligent Dynamic Torque Control System und zwei weiteren Funktionen: Cornering control und Sport Driving Mode. 2016 schliesslich erlebte der RAV4 die radikalste Weiterentwicklung: mit der Einführung der Vollhybrid-Version. Der erste Kompakt-Hybrid-SUV von Toyota leistete 197 PS und ermöglichte eine Beschleunigung von 0 bis 100 km/h in nur 8.3 sec. Klassenbeste Werte waren der Verbrauch von 4.9 l/100 km und die CO₂-Emissionen von 115 g/km.

Fünfte Generation, 2018 bis heute

Die fünfte Generation des RAV4 wurde 2018 präsentiert und Anfang 2019 in Europa lanciert. Er ist der erste SUV auf der neuen Plattform „Toyota New Global Architecture“, mit markanten Vorteilen in bezug auf Handling, Sicherheit und Design. In Westeuropa als reine Hybrid-Palette angeboten, ist er mit der vierten Generation der Toyota Hybrid-

Technologie ausgerüstet, zu der ein neuer 2.5-Liter-Benzinmotor gehört – mit deutlich verbesserter Leistung, Reaktion und Effizienz. Daraus resultieren klassenbeste Werte bei Verbrauch und Emissionen. 2020 erfährt die fünfte Generation mit der Einführung des ersten RAV4 Plug-in Hybrid einen weiteren Innovationsschub. Er wird der stärkste je gebaute RAV4 sein, mit 306 PS und entsprechend starker Beschleunigung, aber auch mit aussergewöhnlich tiefen Emissions- und Verbrauchswerten.

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen:

Silvan Trifari
Head of PR / Events & Sponsoring
Telefon: +41 62 788 87 52
E-Mail: silvan.trifari@toyota.ch

Weitere Informationen zu Toyota:

www.toyota.ch
www.toyota-media.ch
www.facebook.com/toyotaswitzerland